— Man schreibt aus Süddeutschland: In Württemberg herrscht zur Zeit politische Windstille: in den Parteien geht aber in der Regel offenbar eine Wandlung vor; im Lager der urschwäbigen, sogenannten deutschen Volkspartei, ist bitterer Hader ausgebrochen; Karl Meyer, Redakteur des berühmten Stuttgarter Beobachters, fällt mit Ingrimm über seinen früheren Gesinnungsgenossen Herrn Oesterlen her, den er des Renegatenthums beschuldigt, weil dieser sich die Freiheit genommen, eine selbständige Meinung zu äußern, und nicht gesonnen ist, einfach auf die Worte des schwäbigen Herkules zu schwören. Osterlen soll nach Karl Mayer mit Haut und Haar dem Ministerium Varnbühler verschrieben sein; Mayer traktirt diesen Minister ohne alle Rücksicht auf frühere Liebesdienste mit ungemeiner Grobheit, woraus man mit einiger Sicherheit schließen kann, daß Hr. v. Varnbühler einmal wieder ein Bissel preußisch gesinnt sein muß.

Die Militär Reorganisation macht zum großen Leidwesen der Schwarzen und Rothen stetige Fortschritte und die anti nationale Presse jammert über die zunehmende „Verpreußung" des schwäbischen „Heeres". Jetzt haben die schwäbischen Reiter gar preußische Helme bekommen — es ist schrecklich. Ein Vertrag, des Inhalts, daß in Norddeutschland weilende Württemberger dort ihrer Militärpflicht genügen können, ist jedoch weder mit Württemberg noch mit Baiern abgeschlossen; damit wird es auch noch gute Wege haben; vor Allem müßte das baierische Heer ganz wie das norddeutsche Heer organisirt sein. In Baden ist dieses der Fall, und ein Vertrag mit Baden steht in sicherer Aussicht.

— Im preußischen Kreise Pleschen (Oberschlesien) sind in neuerer Zeit mehrere polnische Ortsnamen auf den Antrag der Besitzer in deutsche umgewandelt worden; wir nennen unter anderen die Namen: Breitenfeld, Rothendorf, Bittersdorf, Friedrichsdorf u. s. w. So hat auch in neuester Zeit der Gutsbesitzer von Stiegler beantragt, den Namen des ihm gehörigen Vorwerkes Kars in den Namen Bismarcksdorf umwandeln zu dürfen.

— In Mecklenburg-Schwerin werden an den Lehrer folgende Anforderungen gestellt: Er soll in der biblischen Geschichte bewandert sein und den Catechismus innehaben, soll fertig lesen, buchstabiren und syllabiren können, im Schön- und Rechtschreiben fertig sein, im Kopfe und an der Tafel die vier Species rechnen und die gangbarsten Kirchenmelodien anstimmen können. Der Landtag erklärte, daß es bei dem Volksschulunterrichte nur auf die Einführung des Wortes Gottes ankomme und alles Uebrige, darunter auch das Rechnen, schon das Maß des Bedürfnisses überschreite!

— Anfangs Februar wird das große würtembergische Trajectschiff, der Leviathan des Bodensees genannt, seine Fahrten zwischen Friedrichshafen und Romanshorn beginnen. Es wird ganze Eisenbahnzüge von einem Ufer zum andern befördern.

— Ein trauriges Geschick hat den Poet Albert Traeger, den sogenannten Dichter der „Gartenlaube", betroffen, indem er einer schweren Geisteskrankheit verfiel und als unheilbar angesehen wird. Er ist erst 38 Jahre alt und zeichnete sich als Jurist wiederholt aus, noch im vorigen Jahre als Vertheidiger Streits von Coburg vor dem Schwurgerichte zu Gotha. Seit mehreren Jahren wirkte er als Advokat und Notar in Cölleda in Thüringen. Anstrengende Arbeiten und leider eine zu große Virtuosität im Lebensgenuß haben seine Gesundheit zerrüttet. Als sentimentaler Lyriker dichtete er mit Erfolg, wogegen seine patriotischen Erzeugnisse nie die Masse pakten und deshalb nur vorübergehende Lusterscheinungen waren. Immerhin geht mit ihm ein bedeutendes Talent unter.

—Mit dem Abbruch der altehrwürdigen Kirche zu Altheim ist nunmehr begonnen worden. Ihre Erbauung fällt ins 8. Jahrhundert; sie gehörte einem Frauenkloster vom Dominikanerorden, der 1639 aufgelöst wurde. Die neue Kirche soll an Maria Geburt 1870 vollendet sein.

Scranton Marktbericht.

(Wöchentlich für das „Wochenblatt" corrigirt.)

	Engros.	Detail.
Mehl—Winterwaizen, per Faß,	$10.25	$11.75
„ Frühj's „ per Faß,	9.25	10.50
„ Roggen, per Faß,	8.25	9.25
„ Buchwaizen, per Zentner,	4.00	4.50
Futter—Gemischte Kleie, „	2.00	2.30
„ Shorts, „	1.80	2.10
Frucht—Winterwaizen, per Bushel	2.15	
„ Frühj'r „ „	1.70	.—
„ Roggen, „	1.20	
„ Welschkorn, „	1.00	1.10
„ Hafer, „	.35	.90
„ Buchwaizen, „	1.00	.—
Aepfel—Per Faß,	4.00—4.20	
„ Schnitze, per Pfund,		11
Kartoffeln—Prinz Albert, per Bsh.	.90	1.20
Butter—Beste Dairy, per Pfund,	45	50
„ Mittelmäßige, „	30	—
Käse—Gewöhnlich bis gut „	19	22
Eier—Frische, per Dutzend,	35—38	
Fleisch—Todte Schweine, per Pf.,	.15½—	
Schinken, per Pfund,	20	23
Schultern, „	17	00
Pöckelfleisch, per Faß,	34.50	
Heu—Timothy u. Clover, per Tonne,	—.—	00.00
Ballen-Heu, per Zentner,		1.50

Neue Anzeigen.

Einweihung mit Ball.

Der Unterzeichnete wird am nächsten Samstag sein neues „Gasthaus zur Rheinpfalz" formell eröffnen und ladet zur Schild-Einweihung alle Landsleute und seine deutschen Freunde überhaupt ein.

Den würdigen Schluß der Feier macht Abends ein Ball, bei dem es hoch hergehen wird. Eintritt frei.

Musik, Speisen und Getränke in bekannter Vorzüglichkeit. Adam Heblich.

Großer Ball,

Gehalten Montag, 1. März '69,

In der Halle von J. Schimpff.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit das deutsche Publikum und seine Freunde insbesondere auf seinen am nächsten Montag Abend in Herrn Schimpff's Halle, Cedarstraße, stattfindenden Ball aufmerksam zu machen.

Es sind in Betreff der Musik und Bewirthung großartige Vorkehrungen getroffen, so daß Niemand unbefriedigt die Halle verlassen wird.

Preis des Tickets 50 Cents.

John Rosen, Küfer.

Scranton Turn-Verein.

Sonntag, den 28. Februar, Abends ½8 Uhr, regelmäßige Versammlung im Lokale von Jakob Schimpff, Cedarstraße.

Wm. Elster, Sprecher.

L. Schimpff, Schriftwart.

Billige Reise-Gelegenheit.

Mit dem Norddeutschen Dämpfer „Smidt" befördere ich Passagiere von New-York nach Bremen in

Erster Kajüte,	$75	Gold.
Zweite „	35	„
Zwischendeck,	22	„

von Bremen nach New-York:

Erste Kajüte,	$57½	„
Zweite „	32½	„
Zwischendeck,	29	„

Passage-Scheine über alle anderen Seehäfen billigst. Nähere Auskunft ertheilt

25f3w Wm. F. Kiesel,
Office Lacka. Eisen und Kohlen Co.

Schalk's
berühmtes Newark
Lager-Bier,

frisch von der Quelle verzapft, bei
Charles Tropp,
211 Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Aechte importirte
Kanarienvögel,
mit Nachtigallschlag,
nur für wenige Tage zum Verkauf, bei
George Wiederhold,
in Battenberg's Hotel, Penn Avenue.

Missouri
Stadt- und Land-Verein.

Eine regelmäßige Versammlung der Aktien-Mitglieder und solcher, welche die Reise nach Missouri mitzumachen wünschen, wird am Donnerstag, den 25. Februar, im gewöhnlichen Lokale stattfinden, und haben alle Mitglieder dabei unbedingt zu erscheinen.

Im Auftrage; Chas. Vetter, Präs.

Zum Verkauf:

Haus und Lotte, gelegen in der Mainstraße in Hyde Park. Die Lotte ist 46 bei 150 Fuß groß. Das Haus ist zweistöckig, 32 bei 32 Fuß, mit angebauter Küche, 16 bei 16. Außerdem befindet sich ein Stall, 18 bei 24 Fuß, guter Brunnen und Backofen auf der Lotte.

Das Eigenthum ist seiner Lage und Einrichtung nach für irgend ein Geschäft passend. Nachzufragen bei Henry Luchsinger,
18f9 Hyde Park.

Agenten verlangt
für die:
Geheimnisse der großen Stadt.

Ein Werk, worin die Tugenden und Laster, die Mysterien, das Elend und die Verbrechen der Stadt New-York geschildert sind.

Wer zu wissen wünscht, wie Vermögen in einem Tage gewonnen und verloren werden, wie listige Menschen in der Wallstraße ruinirt, wie Landleute von Spitzbuben beschwindelt, wie Geistliche und Kaufleute angeschmiert, wie Tanzsäle und Conzert-Saloons verwaltet, wie Spielhäuser und Lotterien geführt werden, wie Stock- und Oel-Compagnien entstehen und wie die Blasen zerplatzen, der lese dieses Werk. Es enthält 35 schöne Illustrationen, entschleiert die Geheimnisse und Verbrechen New-Yorks und ist das interessanteste und wohlfeilste Werk dieser Art, welches je veröffentlicht wurde. Erscheint auch in Deutsch.

Preis nur $2.50 per Exemplar.

☞ Man sende für Circulare und lese unsere Bedingungen und ein volles Verzeichniß des Werkes.

Adresse: Jones Brothers u. Co.,
Philadelphia, Pa.

Zur Warnung! Geringere Werke von ähnlichem Charakter sind in Umlauf. Merket Euch, daß das Buch, welches ihr kauft, 35 schöne Illustrationen enthält und $2.50 kostet. 18f2

J. Robinson & Co.'s
Wein-, Liquör-, Bitters-
und
Delikatessen-Handlung,
313 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Die obige Firma lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Wirthe und von Privatpersonen auf ihr vorzügliches Lager von unverfälschten

Weinen und Liquören,

und wird es auch in Zukunft ihr Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Vorrath besteht aus importirten deutschen, französischen und spanischen Weinen und Liquören, einheimischen California und Catawba Weinen, Rye und Bourbon Whiskey's u. s. w.

Auf unser Lager von einheimischen und importirten

Delikatessen

machen wir besonders aufmerksam, und benennen als einen Bestandtheil desselben:

Westphälische Schinken, Servelatwürste, ungarische Gänsebrüste, getrocknete Stockfische, holländische Häringe, Magdeburger Sauerkraut, Limburger, Schweizer, holländische und Kräuter-Käse, sowie deutsche Früchte (eingemacht und getrocknet) Spezereien und Gewürze.

Ferner: Cincinati Schinken und Würste, Rinder- und Schweinezungen, New-Yorker Würste jeder Art.

Importirtirte und amerikanische Cigarren, Bier- und Wein-Gläser, Korbflaschen, und alles andere, zur Einrichtung einer Wirthschaft Gehörende in großer Auswahl.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnen Achtungsvoll
J. Robinson & Co.
11f9ba

Commercial Haus.

Einem verehrten deutschen Publikum und meinen Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das von dem verstorbenen H. Bockner gehaltene „Commercial Haus" übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch zuvorkommende Bedienung und beste Speisen und Getränke mir das Zutrauen des Publikums zu erwerben. (4f9) Charles Bosse.

Die National
Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft
der
Vereinigten Staaten von Amerika,
Washington, D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868.

Baar-Capital, - $1,000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia:
Erste National Bank.

Beamte:

C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Henry D. Cooke, Washington, Vice-Präs.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Diese Compagnie bietet zufolge ihres Charters, ihres großen Capitals, ihren niedrigen Prämien und ihren neuen Tabellen die wünschenswertheste Gelegenheit, welche bis jetzt dem Publikum angeboten wurde, um das Leben zu versichern.

Die Prämien-Sätze, die bedeutend herabgesetzt sind, sind so vortheilhaft für die Versicherer, wie die der besten Gegenseitigkeits-Compagnie und vermeiden alle Verwicklungen und Unsicherheiten von Noten, Dividenden und alle Mißverständnisse, welche die letztere den Police-Inhabern verursachen.

Mehrere neue und interessante Tabellen werden jetzt vorgelegt, welche nur begriffen werden müssen, um sich dem Publikum als annehmbar zu erweisen, wie die Einkommen gewährende Police und die Prämien zurückerstattende Police. Bei der ersteren sichert der Police-Besitzer sich nicht allein eine Lebens-Versicherung zahlbar bei seinem Tode, sondern erhält auch, wenn er am Leben bleibt, nach wenigen Jahren ein jährliches Einkommen gleich 10 pCt. (10 pCt. vom Pari-Werth seiner Police). Bei letzterer macht sich die Compagnie verbindlich, dem Versicherten den ganzen Capital-Betrag, den er bezahlt hat, zurück zu zahlen, außer dem Belauf seiner Police.

Die Aufmerksamkeit von Personen, welche ihr Leben versichern wollen, oder ihre bereits gemachten Versicherungen erhöhen wollen, wird auf die besondern Vortheile gelenkt, welche die „National Lebens-Versicherungs-Compagnie" bietet.

Circulare, Pamphlete und ausführliche Einzelheiten erhält man auf Anfrage in der Zweig-Office der Compagnie in dieser Stadt, oder bei

E. W. Clark u. Co., Philadelphia,
General Agenten für Pennsylvania und Süd New-Jersey.

Post und Fuller,
Scranton,
Spezial-Agenten für Wayne, Wyoming und das nördliche Luzerne County. 12n8

Geo. P. Rowell & Co's
amerikanisches
Zeitungs-Handbuch,
enthaltend:

Genaue Listen von allen Zeitungen und Zeitschriften, welche in den Vereinigten Staaten und Territorien, in Canada und den britischen Kolonien von Nord-Amerika publizirt werden;

nebst einer Beschreibung der Ortschaften und Städte, in denen sie erscheinen.

New-York:
Geo. P. Rowell & Co.,
Verleger und Anzeige-Agenten für Zeitungen,
40 Park Row.
1869.

Ein bequemer Oktav-Band von 300 Seiten in Leinwand gebunden.

Preis - - - Fünf Dollars.

Ein Werk von großem Werthe für Anzeigende, Verleger und Andere, welche Auskunft wünschen über die Zeitungen und Zeitschriften von Nord-Amerika.

Die Auflage wird beschränkt und Personen, die Exemplare wünschen, werden wohl thun, wenn sie sogleich ihre Aufträge richten an

Geo. P. Rowell & Co.,
Verleger und Anzeige-Agent für Zeitungen,
25d3m 40 Park Row, New-York.

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3d8

Philip Kinstle,
Hyde Park Salon,

Ausgezeichnetes Bier und die besten Weine halt ich stets an Hand. Kalte Speisen zu jeder Zeit.

Freunde eines guten Labetrunkes sind höflichst zum Besuche eingeladen, unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. 23ag6ba

Limburger und Schweizer
Käse-Lager,
von
John Klenert,
218 Main Straße,
Wilkes-Barre, Pa.

Bestellungen werden auf das Pünktlichste ausgeführt. 5n6m

Edward Günster,
Harmonie Saloon,
Penn Avenue, Scranton, Pa.

Gute, billige Getränke, alle Sorten kalte Speisen immer vorräthig.

Zahlreichem Zuspruch entgegensehend, zeichnet sich Edward Günster.
30. Juli 1868.—ba

Wilhelm Tell Haus
207 Penn Avenue, Scranton Pa.

Eine vorzügliche Restauration ist in Verbindung mit diesem Hause eröffnet worden und werden alle Arten warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit servirt.

Die feinsten deutschen Weine, bestes Bier und sonstige Getränke stets frisch von der Quelle.
29o8 John Schirling, Prop'r.

Blank- und Schreibbücher,
Schreibmaterialien,

namlich Brief- und Schreibpapier, Briefcouverte, Tinte, Federn, Bleistifte, Schiefertafeln, Griffel, u. s. w., stets vorräthig in der Office des „Scranton Wochenblatt."

Ebenso die besten Eichel-, Geigel-, Piquet und Whist-Karten.

Hotel zum Verkauf.

Das in Providence an der Hauptstraße gelegene Hotel des Unterzeichneten ist zum Verkaufe angeboten. Mit dem Hotel verbunden ist ein sich gut rentirender Barbiershop.

Das Eigenthum ist eines der schönsten in Providence, Stadt Scranton. Das Hotel ist mit allen modernen Bequemlichkeiten versehen, enthält zwei fast ganz neue Billiards, sowie eine vollständige Ausstattung von Möbeln u. s. w.

(21jrba) Theo. Camp, Providence.

Zu verkaufen:

Der Unterzeichnete offerirt seine Eckbaulotte, in der Pittston Avenue gelegen, unter annehmbaren Bedingungen zum Verkaufe an. Dieselbe liegt im Block No. 34 des Pawnee Kohlen Co. Landes. Käufe können abgeschlossen werden mit Hrn. Gottlieb Dietrich in Pittston Avenue, oder mit dem Unterzeichneten, auf briefliche Anfrage unter der Adresse: Moritz Zwick,
28jr9 Hoboken, N. J.

Zu verkaufen:

Sechs Baulotten, gelegen an der Washington Avenue in Green Ridge. Die Lotten sind 40 F. Front bei 200 Fuß tief, mit einem guten Zaune umgeben und schon seit zwei Jahren bepflanzt worden. Einzeln oder im Ganzen zu verkaufen.

Liebhaber können sich melden bei John G. Sailer, Cedarstraße, Scranton. 26n8

Eigenthum zu verkaufen.

Wegen Abreise nach Missouri bin ich gesonnen, mein sämmtliches, in hiesiger Stadt gelegenes Grundeigenthum zu verkaufen. Wegen Bedingungen wende man sich in Hyde Park oder im Cliff Work Maschinen-Shop an
Charles Vetter.
Scranton, 15. Oktober 1868.

Zu verkaufen:

Die Lotte an der Ecke von Franklin Avenue und Lindenstraße. Dieselbe ist 40 bei 90 Fuß und es befinden sich darauf drei Gebäude. 1) eine zweistöckige Wagnerwerkstätte, 16 bei 25 Fuß; 2) eine Schmiedewerkstätte, 20 bei 30 Fuß und zweistöckig; 3) ein zweistöckiges Wohnhaus. Das Ganze ist gut eingerichtet für ein Wagner- und Schmiedgeschäft, hat einen Hofraum von 40 bei 40 Fuß, gut eingefenzt, eine Hütte zur Aufbewahrung von Holz und eine Platform, um die Wagen in die Anstreicherwerkstätte zu thun.

Besitz kann zu jeder Zeit gegeben werden.
15o Jakob Kraft.

Zum Verkauf:
Prachtvolle
Heimstätten!
für die
Arbeiter und Handwerker.

Die Lotten liegen an den Jefferson, Adams, Washington, Wyoming, Penn, Franklin, Monsey, Providence, New-York u. Marion Avenues und an der 6., 5., 4. und 3. Straße. Alle Straßen sind ausgelegt und geebnet. Die Grundstücke werden auf billige Bedingungen verkauft. Diese Lotten sind bekannt und gelegen an der Gilmore Landstrecke, auf dieser Seite von Green Ridge und deßhalb viel näher zu Scranton, als irgend welche Lotten, die jetzt zum Verkauf angeboten werden.

Die Lehigh und Susquehanna Eisenbahn und die Scranton u. Providence Straßen-Eisenbahn fahren gerade durch nach der Monsey und Providence Avenue, und die Dunmore Straßen Eisenbahn passirt innerhalb vier Squares an den Lotten am oberen Ende vorbei. An der unteren Seite begränzt der Lackawanna Fluß das Land.

Der Besitztitel für diese Lotten ist unbestreitbar und dieselben variiren im Preise von 200 bis zu 900 Dollars.

Für Bedingungen, Plan 2c. frage man nach bei
John Handley,
23jl8 Rechtsanwalt.

Zur Beachtung für alle Deutsche.

Dem deutschen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß eine Anzahl Mitglieder des „St. Joseph Unterstützungs-Vereins" von Scranton eine deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegründet haben, wozu alle deutschen Mitbürger von gutem moralischem Charakter eingeladen sind.

Irgend eine Person, welche in die Gesellschaft aufgenommen zu werden wünscht, kann sich bei einem der nachstehenden Beamten melden.

Adam Wüst, Präsident.
Nicolaus Forster, Vize-Präsident.
Frank Kloß, Sekretär.
John Klein, Schatzmeister.

Regelmäßige Versammlungen finden jeden letzten Sonntag im Monat Statt. 4f2m

John G. Sailor & Co.,
Cedarstraße, Scranton,
haben stets einen gutgewählten Vorrath der besten
Groceries und Provisionen

auf Lager; ebenso Porzellan- und Glaswaaren, Holz- und Korbwaaren, sowie eine mannigfaltige Auswahl von Artikeln, wie sie täglich in Haushaltungen gebraucht werden.

Unsere Preise sind so billig als in irgend einem anderen Geschäfte, wovon sich das deutsche Publikum gefälligst durch zahlreichen Zuspruch überzeugen möge. Bedienung prompt und Waaren frei nach jedem Stadttheile geliefert. 26n8

A. Butzbach,
Harmonie Garten,
und Hotel,
Northampton Straße, zwischen Washington und Canal, Wilkesbarre.

Gute Beherbergung für Reisende und reelle Bedienung.

Für genügende gute Stallung für Pferde ist gesorgt. 30jl8

Eiserne Fronts für Gebäude!
Fenster- und Thür-Aufsätze
und Schwellen!
Guß- & schmiedeiserne Gitter!

Die
Wyoming Valley Mfg. Co.,
zu Wilkesbarre, Penna., ist eingerichtet zur Anfertigung von

Eisernen Fronts für Gebäude,
Fenster- und Thür-Aufsätzen und
Schwellen, Guß- und schmiedeisernen
Gittern von jeder Façon.

Ihre Einrichtungen und Erfahrungen befähigt sie, diese Art von Arbeiten ebensogut, wenn nicht besser, als irgend welche in den größten Städten angefertigten, und zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern.

Personen, welche irgend eine in unser Fach einschlagende Arbeit bedürfen, werden ihr eigenes Interesse wahren, wenn sie mit uns in Correspondenz treten. 19f7

Wm. L. Stewart, Supt.
F. Koerner, Sekr.

CRANDALL & CO.,
Buch- & Accidenz-Drucker,
Buchbinder
und
Schreibbücher-Fabrikanten,
No. 322 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Ferner:
Herausgeber des täglichen und wöchentlichen
"Republican."
Scranton, Pa.,
welcher die größte Verbreitung im Innern des Staates besitzt. 18f9,1f

P. Köbler,
Stiefel- und Schuhmacher,
117 Wyoming Avenue,

benachrichtigt hiermit die Bürger von Scranton und Umgegend, daß er jetzt bereit ist, sowohl Leiste wie auch Stiefeln nach dem von ihm erfundenen Prinzipe herzustellen. Bei Anfertigung derselben werden alle Eigenheiten des Fußes, wie Hühneraugen, Frostbeulen, eingewachsene Nägel u. s. w. berücksichtigt und der Fuß nach ärztlichen Vorschriften behandelt.

Ich habe den Bau des Fußes und die aus schlecht angemessenen Stiefeln entstehenden Uebelstände zum besonderen Studium gemacht und garantire daher einen Leist, nach dem jeder Schuhmacher einen enganliegenden, den Fuß nicht im Geringsten drückenden Stiefel machen kann.

Um diese Arbeit in höchster Vollkommenheit nach meinem Plane anzufertigen, bin ich genöthigt, dieselbe im Broadway in New-York unter meiner Aufsicht machen zu lassen, da es sehr hart ist, hier zuverlässige Arbeiter zu bekommen. Ich biete daher meinen Geschäft unter billigen Bedingungen zum Verkaufe an.

☞ Dem Drängen vieler Freunde nachgebend, habe ich mich entschlossen, mein Geschäft hier nicht aufzugeben, sondern es unter Aufsicht eines tüchtigen Mannes fortzuführen.

Peter Hättich,
praktischer
Uhrmacher und Juwelier,

Hält fortwährend an Hand ein gutes Assortement von Taschen- und Wanduhren und Goldwaaren. Ebenso eine große Auswahl von Gold-, Silber-, Stahl- und platirten Brillen und feinen Augengläsern. Indem ich mit einem praktischen Optikus in Verbindung stehe, so bin ich im Stande, irgend einem Auge die passenden Gläser zu verschaffen, mag dasselbe noch so fehlerhaft sein.

Peroscopische Gläser neu oder in alte Gestelle eingesetzt. 4f9ba

Liquör-Handlung
von
William Locher,
Mainstraße, gegenüber Hrn. G. Gräber's Hotel, Hyde Park.

Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Herren Gastwirthen zur gefälligen Anzeige, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden prompt und reell und mit den besten Waaren zu bedienen. Mein Vorrath umfaßt, außer den gewöhnlichen Liquören,

Weiß- und Roth-Weine,
Old Rye und Bourbon Whisky,
Französischen und Cherry Brandy,
Rum und Cordials,

welche sämmtlich, was Qualität und Reinheit anbelangt, in keinem Etablissement dieser Stadt besser zu haben sind.

Alle Bestellungen werden pünktlich ausgeführt und Waaren nach jedem Stadttheile kostenfrei geliefert.

Das Geschäft steht unter der Leitung des Hrn. Geo. Wünsch.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
14jr9 Wm. Locher.

P. Burschel,
Green Grove, Dunmore, Pa.,
Ale- und Lagerbier-Brauerei,

hält zu jederzeit die besten Getränke und andere Erfrischungen.

Im Winter ein angenehmer Absteigeplatz für Schlittenfahrende; im Sommer berühmt durch seinen Sommergarten, mit Musik und Spielen aller Art. Zu Wagen, zu Pferd und in Schlitten Kommt Alle zur Greengrove geritten!

Dunmore, 10. Januar 1866. ba

„Franklin Hotel,"
Cedar Straße,
John Weichel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reell und pünktlich zu bedienen.

Anständige junge Leute können Kost und Logis bekommen. (23jl8) John Weichel.

Chas. H. Schadt,
Restauration,
Ecke Wyoming Ave. und Commercial Alley,

hält stets die besten Weine, Bier, Ale und andere Getränke, sowie Cigarren.

Auf seine Restauration erlaubt er sich besonders aufmerksam zu machen. Austern auf jede Art zubereitet; Gesellschaften und Familien werden in Privatzimmern bedient. 24d8

"Græber House",

4. Ward (früher Hyde Park) Scranton, Pa.

Dieses im besten Style eingerichtete Hotel ist jederzeit zur Aufnahme von Reisenden bereit.

Gutes Bier und Wein, feine Liquöre, warme und kalte Speisen zu jeder Zeit; Austern, roh und gekocht; Ice Cream und Sodabrunnen, mit den feinsten Syrups. Ein eleganter Saal für Damen.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet seine Freunde ein George Gräber, Prop'r.

Scranton, 10. Jan. 1866. ba

John Zeidler's
Gasthaus und Bäckerei,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.,

Das Hotel ist bequem nahe dem Depot gelegen und mit allen modernen Bequemlichkeiten versehen. Anständige Leute werden jederzeit in Kost genommen, beim Tag oder bei der Woche.

Eine Kegelbahn, Schieß-Gallerie und andere Unterhaltungsspiele sind mit dem Hotel in Verbindung.

Das Publikum und alle Liebhaber von guter Unterhaltung sind zum Besuche eingeladen.

John Zeidler, Eigenthümer.
6. Juni 1866—ba

Gebrüder Sutto,
Washington Halle, Eingang in der Penn Avenue
Scranton, Pa.,

beehren sich hiermit, dem geehrten deutschen Publikum hierselbst und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen von der soeben empfangenen

Prachtvollen Auswahl von
Neuen und modernen Schnittwaaren
der bevorstehenden Jahreszeit angemessen, als: die schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe aller Art und Gattung, Bettzeuge,
Muslin, Umschlagetücher, Strümpfe,
Handschuhe, Putz- und weiße Waaren,
Trimmings, Knöpfe, u. s. w.

Unsere Auswahl von
Teppichzeugen und Wachstuchen

ist die größte und beste in der Stadt; ebenso einen großen Vorrath von Gänse-Federn.

Kommt! Deutsche, kommt! und überzeugt Euch, daß trotz der vielseitigen Marktschreiere Sutto's Store immer noch der beste Platz ist; dort könnt Ihr Eure Waaren reell kaufen und dennoch billiger als irgendwo.

Gebr. Sutto.

Des
Kindes magischer Schlummer-Syrup,

kurirt alle Uebel, denen Kinder beim Zahnen unterworfen sind, nämlich:

Kolik, Durchfall, Ruhr, nächtliche Schlaflosigkeit, Erbrechen mit Abweichen, Bauchgrimmen, und das daraus entstehende unaufhörliche Schreien und Zappeln, u. s. w.

Dieser Wunder-Syrup ist keine neue Arznei, sondern ist im Gegentheil seit langer Zeit von dem Verfertiger, der überhaupt dem Studium der verschiedenen Kinderkrankheiten viel Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet hat, mit dem günstigsten Erfolg in seiner eigenen Praxis angewandt worden.

Alle Mütter, die diesen Wunder-Syrup gebraucht haben, gestehen ein, daß er seines Gleichen nicht hat in der Beseitigung krampfartiger Schmerzen, oder zur Hemmung eines zu leichten Durchlaufs, und daß er den kleinen Dulder in einen sanften und natürlichen Schlummer versetzt, ohne seiner Gesundheit zu schaden, indem er nur aus Pflanzen zusammengesetzt ist.

Das Verlangen nach diesem berühmten Schlummer-Syrup nimmt rasch zu und es giebt keine Arznei, die sich die Zuneigung des Publikums in demselben Maaße wie diese erworben hat.

In jedem Drugstore auf dem Lande ist dieser Wunder-Syrup in täglicher Nachfrage — ein Beweis, daß er eine unschätzbare Arznei für Kinder ist, ein wahrer Balsam für die kleinen Dulder und eine Erleichterung für die überbürdeten Mütter.

Beim Kauf in den Drugstores sollte man stets verlangen: „Des Kindes magischer Schlummer-Syrup," und keinen anderen gebrauchen.

Preis: 30 Cents.

Zubereitet von T. L. Pennock, M. D., Philadelphia, Pa.

Tod den Würmern.

Leo's Wurm-Confekte

sind ein sicheres, schnelles, zuverlässiges und angenehmes Mittel für alle Sorten von Magen- und Eingeweide-Würmern. Mütter! gebt dieselben euren Kleinen! Wenn sie mit irgend welchen der nachgenannten Symptome behaftet sind, so leiden sie sicher von jenen Ungeheuern (Würmern):

Bleiche, eingefallene Wangen, eingesunkene und ausdruckslose Augen, Appetitlosigkeit, Pflücken an der Nase, Fieber während des Tages, Unruhe in der Nacht, aufgedunsener Magen und Leib, sowie zuletzt zeitweise Anfälle und Krämpfe, wenn nicht in Zeit kurirt.

Leo's Pflanzen-Wurm-Confekte

vertreiben sicher und ohne Schmerzen alle Würmer aus dem System, reinigen den Magen und die Eingeweide, stellen Gesundheit und Thatkraft wieder her, verleihen Glanz den Augen und Farbe den Wangen, stellen die Lust zum Spielen während des Tages und einen sanften, ruhigen Schlummer des Nachts her.

Leo's Wurm-Confekte

sind von reiner, weißer Farbe, und man sollte nie diejenigen gebrauchen, welche gefärbt sind, da sie mehr oder minder giftige Substanzen enthalten. Euer Arzt wird euch sagen, daß alle gefärbte Confekte giftig und den Kindern äußerst schädlich sind.

Leo's Wurm-Confekte

beseitigen nicht blos die Würmer, sondern auch die Ursachen, denen sie ihre Entstehung verdanken, aus dem Systeme, und verhüten daher ein Wiederauftreten jener gefürchteten Krankheit, denen so viele Kinder (den Eltern und selbst oft dem Arzte unbewußt) zum Opfer fallen.

Gebraucht keine andere Wurm-Medizin oder Confekte, als wie Dr. Leo's. Alle Aerzte empfehlen dieselben — sie sind der Mütter Trost, der Kinder Liebling und der Würmer Schrecken.

Preis 25 Cents per Kästchen.

Zum Verkauf bei Apothekern überall.

Leo's Cholera-Heilmittel,

das Universal-Heilmittel für

Diarrhöe, Rothlauf, Kolik, Bauchgrimmen, Cholera, und sonstige Unterleibskrankheiten, welche während der warmen Sommermonate auftreten.

Es wird garantirt, daß Leo's Cholera-Mittel die hartnäckigsten Fälle von Diarrhöe und Rothlauf kurirt. Es wird einzig aus Pflanzenstoffen bereitet und keine mineralischen Gifte in seiner Zubereitung verwendet. Dies ist eine Medizin, welche jede Familie gebrauchen sollte; sie sollte stets im Schlafzimmer vorräthig gehalten werden, da Viele Anfällen von Diarrhöe oder Ruhr während der Nacht unterworfen sind. Es ist ein sicheres und rasches Hülfsmittel für jene kneipenden Schmerzen in den Eingeweiden, welche bei zahlreichen Fällen von Diarrhöe ihr Erscheinen machen.

Kurz gesagt, Leo's Cholera-Mittel oder Sommer-Heilmittel in des Volkes Auswahl. Es ist von der deutschen medizinischen Fakultät endorsirt und alle Aerzte welche dessen Zusammensatzung kennen empfehlen es als eine der besten Medizinen.

Nur 25 Cents per Flasche.

Zum Verkauf bei Apothekern überall.

Allen Pollock, Wholesale-Agent,
gegenüber dem Wyoming Hause, Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
2jl8

Dr. Taylor's
Olive Branch
Bitters,
Ein mildes, Magenstärkendes und Windtreibendes
Bitters.

Einzig und allein aus Kräutern und Wurzeln bereitet. Hoch zu empfehlen in

Dispepsia, Appetitlosigkeit und allgemeiner S wäche.

Ein ausgezeichnetes
Correctiv-Mittel
für Personen, die an
Unregelmäßigkeiten in den Verdaungs-Org nen, Blähungen,
u. s. w., leiden.

Zum Verkauf überall!

Depot,—No. 413 Market Straße, Philadelphia.
J. K. TAYLOR & CO.
22. Oktober 1868. 1jDuC

Gro e
Ermäßigung.

Die Unterzeichneten sind soeben von den Städten New-York und Philadelphia mit einem großen und gutausgewählten Assortement von

Fertigen Herr n-Kleidern,
Dry Goods, Kleiderstoffen,
Cassimir, Flannell,
Leinwand für Tisch- und Handtücher,

sowie einer vollständigen Auswahl aller in unser Fach einschlagenden Waaren zurückgekehrt.

Alle Artikel werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.

Man spreche bei uns vor.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr,
17f8 Lackawanna Avenue, nahe Penn.